

Antrag auf die Durchführung einer Kompetenzfeststellung nach dem Konzept der zertifizierten Teilqualifikationen (Maßnahmenanmeldung)

Antragstellender Bildungsträger	
Name:	
Anschrift:	
Ansprechpartner/in:	
E-Mail:	
Telefon:	

Angaben zur Maßnahme		
Kompetenzfeststellung durch die IHK:	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Teilqualifizierung im Referenzberuf:		
Bezeichnung des/der TQ-Bausteins/e ¹⁾ :		
Qualifizierungsort:		
Vorgesehene Anzahl der Teilnehmer pro TQ-Baustein:		
Zeitlicher und inhaltlicher Ablauf der Teilqualifikation ²⁾	Beginn der Teilqualifikation ³⁾ :	
	Ende der Teilqualifikation ³⁾ :	
	Stunden gesamt:	
	Stunden außerbetriebliche Qualifizierungsstätte:	
	Stunden betriebliche Qualifizierungsphase ⁴⁾ :	
	Zeitraum der betrieblichen Qualifizierungsphase (von/bis) ⁴⁾ :	

Angaben zu Ausbildern		Hinweis: Sind die/der Ausbilder noch nicht bei der IHK registriert, muss das Ausbilderdatenblatt des/der Ausbilders/in beigelegt werden.
1)	Name, Vorname:	
	Geburtsdatum:	
2)	Name, Vorname:	
	Geburtsdatum:	

Unterschrift für die Beantragung bei der IHK für Ostfriesland und Papenburg

Ort, Datum

Unterschrift des Bildungsträgers

Erläuterungen zur Seite 1

- 1) Hier gelten nur staatlich anerkannte Ausbildungsberufe und die daraus bundeseinheitlich festgelegten Ausbildungs- bzw. Teilqualifikationsbausteine entsprechend der bundeseinheitlichen Verfahrensweise zur Durchführung der Kompetenzfeststellung bei der Teilqualifikationen der Industrie- und Handelskammern.
- 2) Bitte reichen Sie als Anlage Ihr Maßnahmenkonzept (sachlich und zeitliche Gliederung) auf Grundlage der bundeseinheitlich festgelegten Ausbildungsbausteine für die Teilqualifikation elektronisch oder in Papierform ein.
- 3) Der Zeitraum zwischen dem Beginn und dem Ende der Teilqualifikation muss der vorgeschriebenen Wochenanzahl der bundeseinheitlich festgelegten Ausbildungsbausteine entsprechen. Mit dem Ende der Teilqualifikation ist nicht automatisch der Zeitraum der Kompetenzfeststellung festgelegt.
- 4) Der Zeitraum der betrieblichen Qualifizierungsphase muss 1/3 der gesamten Qualifizierungszeit betragen. Mit Antragstellung der TQ-Maßnahme ist eine Firmenliste beizulegen, in der die betrieblichen Qualifizierungsphasen stattfinden sollen. Ebenfalls wird eine Auflistung der Ausbilder in den Betrieben benötigt. So kann die Eignung der Ausbildungsstätte und der Ausbilder bzw. Ausbilderinnen sichergestellt werden.

Firmenliste für die betriebliche Qualifizierungsphase

	Firma	Anschrift	Ausbilder/in
1			
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Inhalte des TQ-Bausteins

Bitte erstellen Sie eine Übersicht der Inhalte des jeweiligen TQ-Bausteins. Diese Angaben werden für die Erstellung des Zertifikates benötigt.

Beispiel		
Teilqualifikation 2 – „Innerbetrieblicher Transport“		
Fachlagerist/in		
#	Überbegriff	Inhalte
1)	Wirtschaftliche Grundlagen	Aufbau und Organisation des Betriebs, Arbeits- und Tarifrecht
2)	Arbeitsorganisation	Arbeitsbezogene Software anwenden, Aufgaben der Logistik und deren Bereiche
3)	Arbeitsmittel	Arbeitsmittel im Lager auswählen, einsetzen und pflegen, Güterpflege und Pflegemaßnahmen
...)

#	Überbegriff	Inhalte
1)		
2)		
3)		

4)		
5)		
6)		
7)		
8)		
9)		
10)		

Verpflichtungserklärung für Bildungsträger zur Kompetenzfeststellung im Rahmen von Teilqualifizierungen

Verpflichtung zur Wahrung des Daten-, Geschäfts- und Betriebsgeheimnisses

Die Industrie- und Handelskammer für Ostfriesland und Papenburg (im folgenden IHK) bietet eine Kompetenzfeststellung im Rahmen einer Teilqualifizierung an. Die IHK führt die Kompetenzfeststellung der Teilqualifikation bei _____ vertreten durch:
_____ durch.

Der Bildungsträger vertreten durch _____ verpflichtet sich das Daten-, sowie das Betriebs- und Geschäftsgeheimnis der IHK zu wahren.

Dazu gehören insbesondere folgende Pflichten:

1. Der Bildungsträger verpflichtet sich, das Datengeheimnis ebenso wie das Geschäfts- und Betriebsgeheimnis der IHK zu wahren. Er wird über alle Informationen, die er im Rahmen der Kompetenzfeststellung oder dabei zufällig erhält, soweit sie nicht offenkundig und allgemein bekannt sind, Verschwiegenheit bewahren. Die Pflicht zur Wahrung des Daten-, Betriebs- und Geschäftsgeheimnisses bestehen auch nach Beendigung der Kompetenzfeststellung weiter.
2. Er verpflichtet sich, alle erhaltenen Daten, Informationen und Unterlagen ausschließlich zur Erfüllung der Kompetenzfeststellung zu verwenden, keinesfalls für andere, eigene Zwecke oder Interessen Dritter.
3. Er verpflichtet sich, alle der Vertraulichkeit unterliegenden Daten, Informationen, Datenträger und Materialien vor dem Zugriff und der Bekanntgabe an unberechtigte Dritte zu schützen.
4. Alle Daten, Informationen und Unterlagen werden, sobald diese nicht mehr gebraucht werden, von dem Bildungsträger zurückgegeben mit Auftragsbeendigung oder auf Anforderung der IHK, spätestens jedoch mit Beendigung der Kompetenzfeststellung.

Die IHK weist darauf hin, dass die Verletzung der Vertraulichkeit nach den einschlägigen datenschutzrechtlichen Vorschriften (Art. 82, 83 DSGVO, § 42 DSAnpUG-EU) sowie nach anderen Strafvorschriften mit Freiheits- und Geldstrafe geahndet werden kann. Daneben behält sich die IHK vor, bei Verletzung der Vertraulichkeit entsprechende Schadensersatzforderungen geltend zu machen.

Unterschrift für die Beantragung bei der IHK für Ostfriesland und Papenburg

Ort, Datum

Unterschrift des Bildungsträgers

Bestätigung der Teilqualifizierungsbausteine

Antragstellender Bildungsträger	
Name:	
Anschrift:	
Ansprechpartner/in:	
E-Mail:	
Telefon:	

Zugrunde liegender Ausbildungsberuf <small>(Bezeichnung mit Hinweis auf die Verordnung)</small>

Zahl der TQs im Beruf

Dauer der Vermittlung aller TQs <small>(Angabe der Dauer in Wochen für die Qualifizierung beim Bildungsträger und der betrieblichen Praxisphasen)</small>		
#	Bildungsträger	Betriebliche Praxisphase
1		
2		
3		
4		
5		
6		
Gesamt:		

Teilqualifikationsmodule im Überblick		
Name der Module und Beschreibung der Kompetenzen	Zuordnung zu den Positionen	
	ARP <small>(Berufsbild-Nr.)</small>	RLP <small>(Lernfeld-Nr.)</small>

Unterschrift für die Beantragung bei der IHK für Ostfriesland und Papenburg

Ort, Datum

Unterschrift des Bildungsträgers